

REFERENZBLATT

TRINKWASSER

Entkeimungsgebäude Quellen Klecki



Neues Entkeimungsgebäude nach der Fertigstellung

- **Auftraggeber**
Einwohnergemeinde Grindelwald
- **Zeitraum**
Bauausführung Juli 2006 bis Juli 2007
- **Kosten**
KV Summe: Fr. 1.2 Mio.
- **Leistungen**
Vorprojekt, Bauprojekt, Bewilligungen, Ausschreibung, Bauleitung

Kurzbeschreibung

- Neubau UV-Entkeimungsanlage für einen Gesamtzufluss von ca. 500 – 2000 l/Min
- Zulaufmessung und -drosselung des Gesamtzuflusses in das Reservoir
- Da die Einrichtungen für die gestellten Anforderungen an die Entkeimung des Quellwassers aus Platzgründen weder im bestehenden Reservoir Ischboden noch im bestehenden Sammelschacht Klecki eingebaut werden können, müssen sie in einem neuen Gebäude untergebracht werden.
- Für die drei Quelleinläufe Klecki und für die Pumpzuleitung Zusatzquelle Egg ist je eine separate Behandlungsstrecke mit einer Brunnstube System-WABE mit ständiger Trübungsmessung und autom. Verwurfsklappe vorhanden.
- Wasserzähler Einzelquelle (Momentanwert l/Min und Mengen m³/d an Leitwarte)
- Automatische Einlaufdrosselklappe (Zulaufbegrenzung auf notwendige Menge)
- Nachdem die 4 Quellen die 4 Behandlungsstrecken einzeln durchflossen haben, überläuft das Wasser in ein gemeinsames Sammelrohr
- 2 steuerbare Einlaufschieber NW 200 zu den zwei UV-Anlagen (in der Zeit von Quellschüttungen < 1000 l/Min bleibt eine Anlage ausser Betrieb)
- 2 UV-Anlagen zu je 1000 l/Min
- Wasserzähler Gesamtzufluss (Momentanwert l/Min und Mengen m³/d an Leitwarte)



Die vier Brunnstuben System WABE



Zwei UV-Entkeimungsanlage à je 1000 l/min